



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

**Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002**

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / B.A. / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8675**



**B. Grundstudium**

**1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / B.A. / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen**

**1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre**

050103	<b>Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung</b>				
	• für BWL, IBS, BA, WiPäd				
Gwiwi2	V 2	Mo 16:00-18:00	AM	<b>Werner</b>	
	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
Gwi4, Gwinf4	V 2	Mo 14:00-16:00	C 1	<b>Werner</b>	

**Art der Prüfung:** Teil einer 2-stündigen Klausur

**Kommentar:**

Überblick über die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

Erläuterung von Methoden

Systeme und Probleme

Zur Vertiefung des Lehrinhaltes werden Tutorien angeboten

**Literatur:**

Skript zur Veranstaltung

	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
	V 2	Mo 16:00-17:00	AM	<b>Schiller</b>	





050106	<b>Grundzüge der BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb</b>				
	• für BWL, IBS, BA, WiPäd				
Gwiwi2	V 2	Di 07:30-09:00	AM	<b>Pullig</b>	
	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
Gwi4, Gwinf4	V 2	Fr 14:00-15:30	AM	<b>Pullig</b>	

**Art der Prüfung:** Teil (40 Punkte) der BWL-B Klausur

**Kommentar:**

Auf Grundlage des Skriptes "Menschliche Arbeit im Betrieb" (erhältlich im Skriptenzirkel, 11,00 DM) wird jeweils ein Text des Skriptes behandelt. Die Hauptkapitel des Skriptes lauten: I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, III. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, IV. Aspekte der Mitarbeiterführung, V. Rechtliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb.

**Literatur:**

Pullig, K.-K.: Menschliche Arbeit im Betrieb; Neuaufgabe!

050111	<b>Grundzüge der BWL B: Finanzierung</b>				
	• für BWL, IBS, BA, WiPäd				
Gwiwi2	V 1	Mi 08:00-09:00	AM	<b>Schiller</b>	
	• für Winfo, Winf, Geografie / Tourismus, Nebenfach WiWi				
Gwi4, Gwinf4	V 2	Mi 16:00-17:00	AM	<b>Schiller</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur BWL-B





**Kommentar:**

Grundlagen der Finanzierung (Risikostrukturen, Kapitaldisposition, Zahlungsstromanalysen)

**Literatur:**

Gräfer, H./Beike, R./Scheld, G.A.: Finanzierung, 5.Aufl., Berlin 2001  
 Jahrman, F.-U.: Finanzierung, 4.Aufl., Berlin 1999

050127	<b>Grundzüge der BWL B : Investition</b>				
	Gwi4,	V 1	Mo 07:30-09:00	AM	<b>Gollers</b>
	Gwinf4,				
	Gwiwi2				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL Teil B

**Kommentar:**

Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung;  
 Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen

**Die Veranstaltung findet im 14-tägigen Wechsel statt:**  
 - für BWL, IBS, BA, WiPäd: **Beginn 15.04.2002**  
 - für Winfo, Wing, Geografie/Tourismus, BWL als Nebenfach: **Beginn: 22.04.2002**

**Literatur:**

Kruschwitz: Investitionsrechnung





## 2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050200	<b>Mikroökonomik A</b>					
Gbw12,	V/Ü 3	Di 16:00-19:00	1(2)	AM	<b>Reiß</b>	
Gvw12,		Mi 11:00-14:00	2(2)	P 72.01	<b>Brandes</b>	
Gwipäd2						

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mathematik I

**Art der Prüfung:** Klausur (zusammen mit Makro A)

**Kommentar:**

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt. In dem in diesem Semester angebotenen Teil A der Veranstaltung wird das Konzept der "Unsichtbaren Hand" von A. Smith eingeführt und mit spieltheoretischem Instrumentarium analysiert. Daran anschließend wird die Entwicklung der Preistheorie bis hin zu den Marginalisten untersucht.

**Literatur:**

Reiß, W.: Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung; 4. Aufl., München (1997)

050201	<b>Makroökonomik A</b>					
Gbw12,	V 3	Mo 11:00-13:00	Teil 1	AM	<b>Nissen / Gries</b>	
Gvw12,		Do 11:00-13:00	Teil 2	AM		
Gwipäd2						

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL

**Art der Prüfung:** Teil einer Klausur

**Kommentar:**

Hier lernen Sie volkswirtschaftliche Grundlagen: a) Begrifflichkeiten: Inlandsprodukt, Nationaleinkommen, (- Volkseinkommen und Sozialprodukt-), Investitionen, Konsum, Staatsausgaben, Exporte, Importe, Steuern, Transfers, Löhne







und Gewinne, b) Kreislaufzusammenhänge in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften c) die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der EU als Kontenschema, d) Nebenrechnungen:

Zahlungsbilanz, Input-Output-Tabellen, Umweltrechnung und d) die historischen Vorläufer der aktuellen VGR

Die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge werden mit aktuellen, empirischen Sachverhalten aus Deutschland und der EU illustriert

Der Termin am Donnerstag findet nur jede zweite Woche statt. Beginn Do 18.4.2002

**Literatur:**

Nissen: Die Europäische Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, erscheint 2002  
 Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank

050201	<b>Übung: Makroökonomik A</b>				
Gbw12,	Ü 1	Di 11:00-13:00	1(3)	H 2	<b>Nissen</b>
Gvwl2,		Fr 09:00-11:00	2(3)	H 7	
Gwipäd2		Fr 11:00-13:00	3(3)	H 7	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL

**Art der Prüfung:** Die Übung bereitet auf die Klausur der Vorlesung vor

**Kommentar:**

Eine Übung, in der Aufgaben zur Vorlesungsveranstaltung bearbeitet werden mehrere Parallelveranstaltungen.

Beginn Juni, wird in der Vorlesung bekanntgegeben und auf der homepage <http://wiwi.uni-paderborn.de/vwl4/de/index.html>

**Literatur:**

siehe Vorlesungsprogramm





050202	<b>Tutorium zur Mikroökonomik A</b>								
	Gbw12,	T 2	n.A.						<b>Reiß / Tutoren</b>
	Gvw12,								
	Gwipäd2								

**Art der Prüfung:** keine

050204	<b>Rechnergestütztes Tutorium zur Mikroökonomik A</b>								
	Gbw12,	T 2	n.A.						<b>Krusche</b>
	Gvw12,								
	Gwipäd2								

**Art der Prüfung:** keine

### 3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050119	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein</b>								
	Gwinfl/2	P 2	n.A.		1(2)	H 5.231	<b>Volmich / Tutoren</b>		

#### **Erforderliche Vorkenntnisse:**

Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

#### **Kommentar:**

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.





**Literatur:**

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein</b>			
	Gbw11, P 2 n.A.		H 5.231	<b>Hoos / Tutoren</b>
	Gvw11,			
	Gwinfl/2			
	,			
	Gwipäd1			

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse in MS-Windows

**Kommentar:**

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

**Literatur:**

Foliensammlung im WWWEB





052424	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Entwicklungsschein</b>			
Gwinf, Gwiwi	P 2 n.A.		H 5.221	<b>Spiekermann / Tutoren</b>

**Kommentar:**

Erforderliche Vorkenntnisse:

Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

In dieser Veranstaltung sollen die im Praktikum Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" gewonnen Kenntnisse in Internet Standard Technologien gefestigt und vertieft werden. Zu diesem Zweck erlernen die Studenten die Grundlagen der Auszeichnungssprache XML und erstellen Datenbank gestützte WWW-Seiten.

In dem Kurs wird ausschließlich frei verfügbare, auf internationalen, offenen Standards basierende Software eingesetzt damit die Studenten auch zuhause arbeiten können ohne lizenzrechtliche Probleme zu bekommen. Geplant sind u.a. der Einsatz des WWW-Servers Apache und einer freien relationalen Datenbank.

Nach Absprache mit dem Dozenten kann auch ausserhalb der Veranstaltung Hardware im Poolraum des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik 1 genutzt werden.

Art der Prüfung: Abgabe einer praktischen Arbeit

Semesterapparat: E0.120, Details werden im Praktikum bekanntgegeben

052441	<b>Tutoren-Orientierungskolloquium</b>			
	K 1 n.A.			<b>Fischer</b>

**Kommentar:**

Ganztägiges Kolloquium samt Exkursion





052455	<b>Workgroup Computing 1:</b>				
	<b>Grundpraktikum</b>				
Gbw11,	P 2	Mo 14:00-16:00	1(5)	H 5.231	<b>Smolnik /</b>
Gvw11,		Di 16:00-18:00	2(5)	H 5.231	<b>Tutoren</b>
Gwinfl/2,		Mi 16:00-18:00	3(5)	H 5.231	
Gwipäd1		n.A.	4(5)		
		n.A.	5(5)		

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich..

**Art der Prüfung:** Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

**Kommentar:**

Das Praktikum vermittelt den teilnehmende Studierenden Grundlagen der Nutzung und Anwendungsentwicklung der IBM Groupware-Plattform "Lotus Notes/Domino". Das Praktikum umfasst u.a. grundlegende Inhalte zu Architektur und Konzepten Groupware-basierter Applikationen, zur Entwicklung von Anwendungslösungen für e-Business, zu Sicherheits- und Zugriffsmechanismen im lokalen Netz und Internet.

In praktischen Lehreinheiten in Laborumgebung erwerben die Studierenden grundlegende Qualifikationen zur Nutzung von Notes/Domino als Umgebung für Messaging, Kollaboration und Knowledge Management. Erweiterte Kenntnisse werden durch Anpassung, Konfiguration und Management von Anwendungslösungen sowie durch Arbeiten mit unterschiedlichen Typen von Notes-/Domino-Datenbanken erworben. Die Studierenden erlernen Lotus Notes Kalender- und Scheduling-Funktionalitäten, um persönliches Terminmanagement durchführen zu können, sowie Aufgaben, Ereignisse, Verabredungen und Erinnerungen für die Selbstorganisation zu kreieren und zuzuweisen. Ebenso wird das Management von Meetings, Einladen von Teilnehmern und die Reservierung von Räumen und Ressourcen für Teamumgebung behandelt. Einen wesentlichen Schwerpunkt des Praktikums stellt die Vermittlung von grundlegenden Qualifikationen der "Domino-Designer" Entwicklungstools dar. Durch praktische, studentenzentrierte Aktivitäten und Übungen in der Laborumgebung lernen die Studierenden wie mit Hilfe von Domino-Designelementen ausgereifte Applikationen entwickelt werden können. Die Studierenden werden in der Lage sein, Lösungsanforderungen für zeitgemäße vernetzte e-Business Anwendungen





zu verstehen und in den Grundzügen umzusetzen. Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt. Das Praktikum führt ein in eine der weltweit führenden Industriestandard-Lösungen für kollaboratives e-Business (Lotus Notes/Domino) und die zu ihrer Unterstützung im internationalen IBM-WebSupport bestehenden Infrastrukturen.

**Literatur:**

Semesterapparat:

ja, im Raum E5.318

Wird im Praktikum bekanntgegeben

**4. Grundzüge der Rechtswissenschaft**

050301	<b>Grundzüge der Rechtswissenschaft B</b>				
GbwI4,	V 4	Do 17:00-19:00	Teil 1	AM	<b>Barton</b>
GvwI4,		Fr 07:30-09:00	Teil 2	C 1	
Gwipäd4					

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:**

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht; (im Mittelpunkt stehen Verträge wie der Kauf- und Werkvertrag und das Gewährleistungsrecht)

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

**Literatur:**

wird in der ersten Veranstaltung angegeben





050304 **Institute des deutschen Rechts / Institutions  
du Droit Allemand / Legal Institutions of  
German Civil Law**  
V 2 Mi 17:45-19:15 P 72.01 **Krimphove**

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Keine

**Kommentar:**

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.





**5. Statistik**

050511	<b>Statistik B</b>					
Gbw14,	V/Ü 4	Di 09:00-11:00	I.1	C 1	<b>Harff</b>	
Gvw14,		Mi 09:00-11:00	I.2	P 72.01		
Gwinf2,		Di 14:00-16:00	II.1	C 1		
Gwipäd4		Do 14:00-16:00	II.2	C 1		
		Mi 09:00-11:00	III.1	H 2	<b>Skala</b>	
		Do 14:00-16:00	III.2	H 2		
		Mi 11:00-13:00	IV.1	H 2		
		Do 16:00-18:00	IV.2	H 2		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Statistik A

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Methoden der induktiven Statistik

**Literatur:**

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage

Aufgabensammlung Statistik B

050512	<b>Übung zur Statistik A (für Wiederholer)</b>					
Gbw13,	Ü 2	Do 16:00-18:00	1	C 3.212	<b>Harff</b>	
Gvw13,		Do 16:00-17:30	2	C 5.206	<b>Kraft</b>	
Gwi1,						
Gwinf1,						
Gwipäd3						

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Inhalte der Veranstaltung Statistik A: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Wiederholung der Themengebiete von Statistik A anhand alter Klausuren



**Literatur:**

- Bamberg/Baur: Statistik, 10. Auflage, Oldenbourg (Hörerschein!)
- Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen
- Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999
- Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2. Auflage 1999 (beide im Internet s.u.)
- Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

Materialien im Internet

**6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

0172060	<b>Mathematik B für Wirtschaftswissenschaftler</b>				
Gbw12,	V/Ü 4	Mi 11:00-13:00	AM	<b>Dietz</b>	
Gvwl2,		Fr 07:00-09:00	AM		
Gwipäd2					

**Kommentar:**

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Internet unter:  
<http://math-www.upb.de/~dietz>

**7. Wirtschaftsenglisch**

050600	<b>Wirtschaftsenglisch I</b>				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	1(6)	H 2	<b>Böhler</b>
		Di 09:00-11:00	2(6)	P 62.01	
		Mo 18:00-20:00	3(6)	C 3.212	<b>Hinck</b>
		Di 18:00-20:00	4(6)	C 3.203	
		Mi 18:00-20:00	5(6)	C 5.216	
		Do 18:00-20:00	6(6)	C 3.203	



